

Schweißzertifikat

HWKDD-EN1090-2.00079.2014.004

in Übereinstimmung mit EN 1090-1, Tabelle B.1
zum Schweißen von Stahltragwerken nach DIN EN 1090-2

Hersteller	RAUH AHW GmbH Anlagenbau Hallenbau Werbebau Weberstedter Straße 16 b 99947 Mülverstedt DEUTSCHLAND
Schweißbetrieb	RAUH AHW GmbH Anlagenbau Hallenbau Werbebau, Weberstedter Straße 16 b, 99947 Mülverstedt, DEUTSCHLAND
Technische Spezifikation	EN 1090-2:2018
Ausführungs-klasse	EXC3 nach EN 1090-2
Schweißprozess(e) <small>(Referenznummer nach DIN EN ISO 4063)</small>	135 - MAG-Schweißen mit Massivdrahtelektrode
Werkstoffgruppe	1.1, 1.2 nach CEN ISO/TR 15608 und EN 1090-2, Tabelle 2 und 3
Verantwortliche Schweißaufsichtsperson <small>(Titel, Vorname, Name, Qualifikation, Geburtsdatum)</small>	Dipl.-Ing. (BA) Stephan Rauh, IWS geb. am: 09.06.1981
Vertreter <small>(Titel, Vorname, Name, Qualifikation, Geburtsdatum)</small>	-
Bestätigung	Auf Grundlage der Bestimmungen der oben genannten technischen Spezifikation wurden alle Anforderungen an das Schweißen erfüllt.
Gültigkeitsbeginn	01.09.2014
Gültigkeitsdauer	31.08.2020
Bemerkungen	siehe Rückseite

Ausstellungsort/-datum

Großenhain, 29.10.2018
Kuske/LK




Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Streiber
Vertreter des Leiters der
Prüfstelle

Zertifikatsnummer: HWKDD-EN1090-2.00079.2014.004

Bemerkungen:

Die Anforderungen an Arbeitsprüfungen sind nach DIN EN 1090-2 zu beachten.
Die EXC3 gilt für die Herstellung von Walzprofil-Kranbahnträgern, inklusive Anschlusskonstruktionen, bis S355, mit Flanschdicken bis 40mm, ohne Stumpfstöße, bis Kranbahnträger-Spannweite 12m, für den Schweißprozeß 135. Ansonsten gilt der Anwendungsbereich der EXC2.

Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist solange gültig, wie sich die Bestimmungen der oben genannten technischen Spezifikationen selber oder die Herstellungsbedingungen der/den maßgebenden Betriebsstätte(n) nicht wesentlich verändert haben.
2. Dieses Zertifikat darf zu Werbungs- und anderen Zwecken nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Treten Zweifel an der Eignung der Betriebsstätte(n) auf, sind jederzeit unangemeldete, für den Hersteller kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen in der/den Betriebsstätte(n) durch die Prüfstelle vorbehalten.
4. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgezogen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen dieses Zertifikates nicht eingehalten werden.
5. Folgende Änderungen sind der Prüfstelle anzuzeigen:
 - a) Neue Produktionsanlagen oder Veränderungen an wesentlichen Produktionsanlagen;
 - b) Wechsel der verantwortlichen Schweißaufsicht;
 - c) Einführung neuer Schweißprozesse, neuer Basiswerkstoffe und damit verbundener WPQRs (en: welding procedure qualification record, WPQR)
 - d) Neue wesentliche Produktionseinrichtungen.Die Prüfstelle wird in den angeführten Fällen eine ergänzende Prüfung veranlassen.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, wenn die Qualifikation weiterhin bescheinigt werden soll.

Verteiler

1. Antragsteller
2. z.d.A.